

1989

- (FR 10 / 9.6.89) **Überplanung eines Schäfersberg-Teilbereiches**
Abstimmungsergebnis vom 8.11.89: 31 ja, 0 nein, 1 Enth., umgesetzt
- (FR 11) und (FR 19) **Grundstücksreservierung Schäfersberg** (für Niedernhausener Bürger)
Abstimmungsergebnis vom 8.11.89: 22 ja, 10 nein, 0 Enth., umgesetzt
- (FR 12 / 10.6.89) und (FR 14 / 21.6.89) **Aufstellung eines Bebauungsplans für den Ortskern Niedernhausen** im Sinne des § 8, Abs. 1 BBauGB (4 Seiten!)
*Abstimmungsergebnisse vom 12.7.89: FR 12 einstimmig,
FR 14 24 ja, 11 nein, 0 Enth., beide Anträge umgesetzt*
- (FR 13 / 18.6.89) **Erhöhung der Zahl der Beigeordneten im Gemeindevorstand – Änderung der Hauptsatzung** (IV. Nachtrag)
Abstimmungsergebnis vom 12.7.89: 24 ja, 0 nein, 12 Enth.
- (FR 16 / 22.8.89) **Energieeinsparung im Bereich Straßenbeleuchtung sowie in gemeindeeigenen Hallen**
Abstimmungsergebnis vom 13.9.89 und 30.5.90: jeweils einstimmig
- (FR 24 / 20.10.89) **ICE-Hochgeschwindigkeitstrasse** (Organisation einer Klagegemeinschaft)
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich dafür
- (FR 29 / 8.11.89) Eilantrag aller Fraktionen **Wohnraum für DDR-Übersiedler**
Abstimmungsergebnis vom 8.11.89: einstimmig
- (FR 32 / 17.11.89) **Grundstücksreservierungen Schäfersberg**
Abstimmungsergebnis: 25 ja, 1 nein, 1 Enth.
- (FR 401 / 20.1.89) Ölschadensfall in der Wiesbadener Straße
Abstimmungsergebnis vom 15.2.89: einstimmig
- (19.4.89) Antrag von SPD, WGN, Grünen und FDP Die **Fortsetzung der Amtsgeschäfte des Bürgermeisters** über das Ende der regulären Amtszeit hinaus wird ausgeschlossen
Abstimmungsergebnis: 24 ja, 13 nein, umgesetzt
- WGN-Antrag **ICE-Hochgeschwindigkeitstrasse**
Antrag Klage 20.12.89, umgesetzt
- **Kindergarten Niederseelbach** (1989 fertiggestellt) geht auf einen WGN-Antrag im Ortsbeirat Niederseelbach vom 20.6.85 zurück, umgesetzt
- **Einstellung eines qualifizierten Umweltbeauftragten mit Mitspracherecht** (1989), umgesetzt
- (13.9.89) **Energieeinsparung im Bereich der Straßenbeleuchtung sowie gemeindeeigenen Hallen**
(Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu überprüfen, ob im Bereich der Straßenbeleuchtung wirkungsvolle Energieeinsparungen durch Einsatz elektronischer Regelungen zu erzielen sind ...)

1990

- (FR 1/90 -alt FR 48-/ 9.1.90) **Niedrig-Energie-Siedlung Schäfersberg** (Zustimmung zu geringfügigen Abweichungen vom Bebauungsplan)
Abstimmungsergebnis vom 31.1.90: 30 ja, 2 nein, 0 Enth.
- **Niedrig-Energie-Siedlung Schäfersberg** (31.1.90)
(Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ... den Architekten und Bauherren des Pilotprojektes die beantragten geringfügigen Abweichungen vom Bebauungsplan zur zweckmäßigen Realisierung zu genehmigen ... Die Firma Rasch + Partner verpflichtet sich, die in ihren Ausführungen aufgezeigten Energie-Einsparungsmaßnahmen bei den Bauvorhaben zu verwirklichen ...) -- maßgebliche Mitwirkung von Dr. Porrman (WGN): Niedrig-Energie-Siedlung statt Sozialwohnungen (wie vom Bgm. geplant). umgesetzt
- (FR 04 / 18.2.90) **ICE-Hochgeschwindigkeitstrasse** (Beteiligung am Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren)
Abstimmungsergebnis vom 28.3.90: einstimmig, umgesetzt
- (FR 26) **Alternative Trassenführung für ICE-Hochgeschwindigkeitstrasse**
- (FR 33/90 / 14.8.90) **Schaffung eines Zentralen Omnibus-Bahnhofs (ZOB)**
Abstimmungsergebnis vom 12.9.90: einstimmig, umgesetzt
- (FR 34/90 / 13.8.90) **Verbesserte Freizeitangebote im Waldschwimmbad Niedernhausen** (allg. die Freizeitangebote verbessern, z.B. Sauna, Trampolin, Tischtennisplätze unter Solar-Pergolen, 2. Eingang unterhalb des Wohngebäudes)
Abstimmungsergebnis vom 26.9.90: einstimmig
- (FR 37/90 / 24.8.90) Dringlichkeitsantrag **Ablehnung der nachträglichen Genehmigung eines ungenehmigt erstellten Bauwerkes im Außenbereich**
Abstimmungsergebnis vom 12.9.90: 18 ja, 10 nein, 0 Enth.

1991

- (FR 09/91 / 21.5.91) Antrag WGN, SPD und Grüne **Künftiges Energieversorgungskonzept** (Prüfung der Übernahme der Elektroenergieversorgung in die Eigenregie der Gemeinde – evtl. gemeinsam mit Taunusstein / dazu auch Vorlage des Gemeindevorstandes vom 23.5.91)
Abstimmungsergebnis vom 19.6.91: 19 ja, 11 nein, 1 Enth.
 - Ergänzender Beschluss zum o.g. Antrag FR 9/91: „Gegenüber MKW ist zu erklären, dass die Gemeinde Niedernhausen zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung (31.12.1994) die gesamten im Eigentum der MKW befindlichen Anlagen, die für die Versorgung der Gemeinde Niedernhausen mit Strom notwendig sind, übernehmen will.“
Abstimmungsergebnis: 11 ja, 10 nein, 0 Enth.
- (FR 23/91 / 21.10.91) Antrag WGN, SPD, FDP und Grüne **Werbeaktion „Ortsverkehr zum Nulltarif“** (vom Nov. 91 – Febr. 92)
Abstimmungsergebnis: 18 ja, 10 nein, 0 Enth.

- Auf Initiative der WGN: gemeinsamer Antrag von SPD, WGN und Bündnis 90/Die Grünen **Energieversorgungskonzept** (19.6.91)
(Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, im Zusammenhang mit den 1994 auslaufenden Strom-Konzessionsverträgen unverzüglich die Möglichkeit zu prüfen, ein ökonomisch und ökologisch besseres Energieversorgungskonzept für die Gemeinde Niedernhausen zu realisieren...)
- WGN-Antrag **Elektrizitäts-Konzessionsabgabe** (19.6.91)
(Beschluss: ... als Konsequenz aus dem Rechtsgutachten zur konzessionsvertraglichen Lage besteht der Gemeindevorstand ... auf sofortiger bzw. zum 20.11.1990 rückwirkender Zahlung einer Konzessionsabgabe ... Entsprechend ist der Anspruch auf die nach KA-Verordnung ... höchstzulässige Konzessionsabgabe ... nachdrücklich zu fordern ... Gemäß der Empfehlung des Gutachtens ist die hessische Kartellbehörde einzuschalten bzw. ggf. dem jüngst von der hessischen Landesregierung gegen MKW angestregten kartellrechtlichen Verfahren beizutreten...) umgesetzt

1992

- (FR 12/92 / 21.5.92) **Elektrizitäts-Konzessionsabgabe** (auch ohne Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages)
Abstimmungsergebnis vom 17.6.92: 20 ja, 12 nein, 0 Enth.
- (FR 92/96 / 14.2.96) **Rückzahlung Konzessionsabgabendifferenz 1992-1995** (Bürger sollten freiwillig zweckgebunden ihre KA-Diff. an Gemeinde überweisen)
Abstimmungsergebnis vom 20.3.96: 6 ja, 23 nein, 2 Enth.
- Antrag aller Fraktionen (auf Initiative der WGN / 19.1.92): **Verbesserung des ÖPNV in Niedernhausen**
*Abstimmungsergebnis vom 5.2.92: 28 ja, 0 nein, 1 Enth.) teilweise umgesetzt
(Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zur Verbesserung des ÖPNV folgende Punkte umzusetzen: Gebührenverbund, Verbesserung Anbindung Bahnhof, Ruftaxi, Bushaltestelle am Bahnhof, Fahrplangestaltung und Buskennzeichnung, Fahrkartenverkauf, Streckenführung Idstein-Niedernhausen-Taunusstein, Abwicklung Kartenverkauf und Ausstattung P+R-Anlage)*
- Antrag zu den **Kindergärten Schäfersberg und Engenhahn** (26.8.92) (Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, ob es möglich ist, am Schäfersberg und in Engenhahn in Wohnhäusern ... Behelfs-Kindergärten für 1-2 Gruppen einzurichten und für eine Übergangszeit bis zur Fertigstellung der Kindergärten Schäfersberg und Engenhahn zu betreiben ... Der HFA wird ermächtigt, den Sperrvermerk hinsichtlich des Personals aufzuheben.)
- (ohne FR-Nr. / 16.12.92) Dringlichkeitsantrag WGN, CDU, SPD, Grüne **Heizungsanlage in der Alten Schule Oberjosbach** (kein einfacher Austausch, sondern Angebote für Brennwerttechnologie U. Erdgasanschluss / Vorlage an Bauausschuss und Gemeindevertretung)
Abstimmungsergebnis vom 16.12.92 : einstimmig.